Europäisches Parlament
2024-2029

Haushaltskontrollausschuss

2024/2023(DEC)

11.2.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 75

Entwurf eines Berichts
Dick Erixon
(PE764.995v01-00)

Entlastung 2023: Gesamthaushaltsplan der EU – Rechnungshof
(2024/2023(DEC))

Änderungsantrag 1
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. begrüßt den kontinuierlichen Anstieg der Anzahl der vom Rechnungshof unter der Rubrik „Verwaltung“ geprüften Vorgänge; nimmt zur Kenntnis, dass eine Prüfung des öffentlichen Dienstes der EU geplant ist; weist jedoch darauf hin, dass die Verwaltungsausgaben eingehender untersucht werden müssen, und wiederholt seine Forderung, dass bei der Arbeit des Rechnungshofs künftig umfassende Daten zu allen Organen berücksichtigt werden, damit eine einheitliche Grundlage für ein kohärentes Entlastungsverfahren geschaffen wird;

Or. en

Änderungsantrag 2
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 18 – Einleitung

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass der Haushaltsvollzug für das Jahr 2023 durch zwei Faktoren beeinträchtigt wurde:	8. hebt hervor, dass der Haushaltsvollzug für das Jahr 2023 durch zwei Faktoren beeinträchtigt wurde***, durch die sich die im Vergleich zu 2022 etwas geringere Ausführungsquote erklären lässt***:

Or. en

Änderungsantrag 3
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 8 – Punkt 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. die höhere Fluktuation der Vertragsbediensteten und abgeordneten nationalen Sachverständigen (ANS) (einige Verträge für ANS wurden nicht verlängert und einige ANS haben ein internes Auswahlverfahren ***zur Verbeamtung*** bestanden), Verzögerungen und Schwierigkeiten bei den Einstellungsverfahren;	2. die höhere Fluktuation der Vertragsbediensteten und abgeordneten nationalen Sachverständigen (ANS) (einige Verträge für ANS wurden nicht verlängert und einige ANS haben ein internes Auswahlverfahren ***für Zeitbedienstete*** bestanden), Verzögerungen und Schwierigkeiten bei den Einstellungsverfahren***, wie bei allen Einrichtungen der EU am Standort Luxemburg***;

Or. en

Änderungsantrag 4
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***stellt fest***, dass der Gesamthaushalt für die Dienstreisen des Rechnungshofs (Mitglieder und Personal), der ursprünglich auf 2 722 500 EUR festgesetzt war, angesichts der Änderungen der Arbeitsmethoden des Rechnungshofs infolge der Pandemie um 4,4 % auf 2 602 500 EUR gesunken ist;	12. ***begrüßt***, dass der Gesamthaushalt für die Dienstreisen des Rechnungshofs (Mitglieder und Personal), der ursprünglich auf 2 722 500 EUR festgesetzt war, angesichts der Änderungen der Arbeitsmethoden des Rechnungshofs infolge der Pandemie um 4,4 % auf 2 602 500 EUR gesunken ist;

Or. en

Änderungsantrag 5
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. weist darauf hin, dass in der Erklärung von Budapest zum Neuen Deal für die europäische Wettbewerbsfähigkeit ein Weg für einen revolutionären Vereinfachungsprozess aufgezeigt wurde, mit dem für einen klaren, einfachen und intelligenten Regelungsrahmen für Unternehmen gesorgt und der Verwaltungs-, Regulierungs- und Meldeaufwand, insbesondere für KMU, drastisch verringert wird; fordert den Rechnungshof auf, Möglichkeiten zu prüfen, um zu dieser Strategie beizutragen und die Kommission bei der Umsetzung der gesteckten Ziele zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 6
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert den Rechnungshof auf, eine umfassende Prüfung der Reise- und Sitzungsvergütungen vorzunehmen, um sicherzustellen, dass die Ausgaben kosteneffizient, gerechtfertigt und umweltverträglich sind, wobei insbesondere stärker auf Hybrid-Sitzungen gesetzt werden sollte, um unnötige Ausgaben und CO_2-Emissionen zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 7
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. hebt die Strategie der Erklärung von Budapest hervor, wonach eine auf Vertrauen basierende Denkweise gefördert werden soll, damit Unternehmen ohne übermäßige Regulierung florieren können, wobei zu den wichtigsten Zielen, die von der Kommission unverzüglich umzusetzen sind, die Vorlage konkreter Vorschläge zur Verringerung der Berichterstattungspflichten um mindestens 25 % im ersten Halbjahr 2025 sowie die Aufnahme von Folgenabschätzungen mit Blick auf den Verwaltungsaufwand und die Wettbewerbsfähigkeit in ihre Vorschläge gehören; ist der Ansicht, dass der Rechnungshof mit Vorschlägen zur Umsetzung dieses Plans einen Beitrag leisten könnte, und fordert den Rechnungshof auf, zu prüfen, wie die Kommission bei der Umsetzung der festgelegten Ziele beraten und unterstützt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 8
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. fordert das Organ auf, zu untersuchen, wie der Regelungsrahmen des Parlaments zur Vermeidung von Korruption und Betrug versagen konnte, da er es Mitgliedern des Parlaments ermöglicht hat, sich über Jahre hinweg unentdeckt aktiv an einem mafiaähnlichen Netz, das Korruption und

Geldwäsche betreibt, zu beteiligen;

Or. en

Änderungsantrag 9
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert das Organ auf, Lehren und Schlussfolgerungen für seine eigenen internen Regelungen und Verfahren zu ziehen und dabei die im September 2023 erfolgte Überarbeitung der Geschäftsordnung und des Verhaltenskodex zu berücksichtigen; ist jedoch der Auffassung, dass das Organ weitere und strengere Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung und zum umfassenden Schutz der finanziellen Interessen der EU ergreifen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 10
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. weist darauf hin, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX, dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt; unterstützt die Forderung des Rechnungshofs, dass die Kommission ihm so bald wie möglich vollen Zugang gewährt; stellt fest, dass die	17. ***begrüßt die Bereitschaft des Rechnungshofs, der Forderung des Parlaments nachzukommen, den Schwerpunkt seiner Prüfungstätigkeit auf die dringendsten Herausforderungen zu legen und die Zusammenarbeit mit der Konferenz der Ausschussvorsitze des Parlaments anzupassen, um die gegenseitige Zusammenarbeit weiter zu verbessern;*** weist darauf hin, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX,

Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat;

dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt; unterstützt die Forderung des Rechnungshofs, dass die Kommission ihm so bald wie möglich vollen Zugang gewährt; stellt fest, dass die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat; ***weist darauf hin, dass das für Haushalt zuständige Mitglied der Kommission in der Sitzung des CONT-Ausschusses vom 10. Oktober 2024 offen erklärte, dass der Rechnungshof über ein vollständiges Mandat für die Aufbau- und Resilienzfazilität verfügt, was als Zeichen dafür gewertet werden muss, dass der Zugang des Rechnungshofs zu allen für die Erfüllung seines Mandats notwendigen Instrumenten, umgehend verbessert werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 11
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. weist darauf hin, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX, dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor	17. weist darauf hin, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX, dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor

ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt; unterstützt die Forderung des Rechnungshofs, dass die Kommission ihm so bald wie möglich vollen Zugang gewährt; stellt fest, dass die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat;	ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt***, und dass darin enthaltene Informationen nicht zeitnah aktualisiert werden***; unterstützt die Forderung des Rechnungshofs, dass die Kommission ihm so bald wie möglich vollen Zugang gewährt; stellt fest, dass die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat;

Or. en

Änderungsantrag 12
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. betont, dass der Rechnungshof uneingeschränkten Zugang zu Instrumenten zur Bewertung des Betrugsrisikos haben sollte, einschließlich zu Datenbanken der Kommission und der Mitgliedstaaten in Bezug auf Betrugsfälle in Zusammenhang mit Haushaltsmitteln der EU, um die Frühwarnsysteme vor betrügerischen Aktivitäten zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 13

Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. weist darauf hin, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX, dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt; ***unterstützt die Forderung des Rechnungshofs, dass die Kommission ihm so bald wie möglich vollen Zugang gewährt***; stellt fest, dass die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat;	17. weist darauf hin, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX, dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Rechnungshofs umgehend vollen und sofortigen Zugang zu allen FENIX-Modulen zu gewähren***; stellt fest, dass die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat;

Or. en

Änderungsantrag 14
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***weist darauf hin***, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX, dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur	17. ***bedauert zutiefst***, dass der Zugang des Rechnungshofs zu FENIX, dem neuen Berichterstattungsinstrument der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), nach wie vor ein ungelöstes Problem darstellt, da die Kommission dem Rechnungshof nur

Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt; unterstützt die Forderung des Rechnungshofs, dass die Kommission ihm so bald wie möglich vollen Zugang gewährt; stellt fest, dass die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat;	Zugang zu einigen Modulen von FENIX gewährt; unterstützt die Forderung des Rechnungshofs, dass die Kommission ihm so bald wie möglich vollen Zugang gewährt; stellt fest, dass die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission sich bemüht hat, dem Rechnungshof innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung eines Zahlungsantrags Zugang zu den in FENIX enthaltenen Dateien zu gewähren; ist jedoch besorgt darüber, dass diese Frist in der Praxis in vielen Fällen nicht eingehalten wird und dass es in einigen Fällen zu Verzögerungen von bis zu 2,5 Monaten gekommen ist, was die Übermittlung der Berichte des Rechnungshofs erheblich verlangsamt hat;

Or. en

Änderungsantrag 15
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert den Rechnungshof auf, den Umfang seiner Prüfung auf die Tätigkeiten der europäischen Investitionsbank (EIB), die durch ihre eigenen Mittel finanziert werden, auszuweiten, insbesondere vor dem Hintergrund der wachsenden Rolle, die die EIB in der Wirtschafts-, Finanz- und Industriepolitik der EU einnimmt; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, dem Rechnungshof das rechtliche Mandat zu erteilen, das für diese Ausweitung erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 16

Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. würdigt die zeitnahen und einschlägigen Sonderberichte über die Umsetzung der Aufbau- und Resilienzfazilität, die es der Entlastungsbehörde ermöglichen, ihre Vorrechte auszuüben und Empfehlungen zur Verbesserung der Funktionsweise dieses Instruments an die Kommission zu richten;

Or. en

Änderungsantrag 17
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. fordert den Rechnungshof nachdrücklich auf, seine Rolle bei der Bekämpfung von Betrug in Bezug auf den Haushalt der Union zu stärken, indem er Schwachstellen ermittelt, Debatten über die Betrugsbekämpfung führt, Prüfungen verstärkt, mit Stellen zur Betrugsaufdeckung zusammenarbeitet und der Entlastungsbehörde entsprechende Rückmeldungen übermittelt;

Or. en

Änderungsantrag 18
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij

Entschließungsantrag
Ziffer 17 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17c. stellt fest, dass der Rechnungshof Ende 2023 969 Beschäftigte hatte; stellt fest, dass im Jahr 2023 53 % der Bediensteten Frauen und 47 % Männer waren, wobei diese Zahlen gegenüber dem Vorjahr, 2022, unverändert geblieben sind; bedauert, dass nur 30 % der Bediensteten auf der höheren Führungsebene Frauen sind, was einem erheblichen Rückgang gegenüber 36,4 % im Jahr 2022 entspricht; hebt hervor, dass der Gesamtanteil von Frauen in Führungspositionen im Jahr 2023 zurückgegangen ist; fordert den Rechnungshof auf, seine Bemühungen um ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der mittleren und höheren Führungsebene fortzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 19
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist besorgt darüber, dass das Einstellungsverfahren zusätzliche Bemühungen erforderte, da etwa 50 % der Bewerber und Bewerberinnen die Stellenangebote des Rechnungshofes ablehnten, was zum Teil auf die geringe Attraktivität Luxemburgs als Dienstort und die Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist; ***stellt jedoch fest, dass auch die großen, in Luxemburg ansässigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Probleme haben und sich bei der Rekrutierung von Wirtschaftsprüfern und -prüferinnen nun den asiatischen***	18. ist besorgt darüber, dass das Einstellungsverfahren zusätzliche Bemühungen erforderte, da etwa 50 % der Bewerber und Bewerberinnen die Stellenangebote des Rechnungshofes ablehnten, was zum Teil auf die geringe Attraktivität Luxemburgs als Dienstort und die Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist;

Märkten zuwenden; betont, dass ein solches Vorgehen vom Rechnungshof aus Gründen der Sicherheit und Zulässigkeit nicht angewandt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 20
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist besorgt darüber, dass das Einstellungsverfahren zusätzliche Bemühungen erforderte, da etwa 50 % der Bewerber und Bewerberinnen die Stellenangebote des Rechnungshofes ablehnten, was zum Teil auf die geringe Attraktivität Luxemburgs als Dienstort und die Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist; stellt jedoch fest, dass auch die großen, in Luxemburg ansässigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Probleme haben und sich bei der Rekrutierung von Wirtschaftsprüfern und -prüferinnen nun den asiatischen Märkten zuwenden; betont, dass ein solches Vorgehen vom Rechnungshof aus Gründen der Sicherheit und Zulässigkeit nicht angewandt werden kann;	18. ist besorgt darüber, dass das Einstellungsverfahren zusätzliche Bemühungen erforderte, da etwa 50 % der Bewerber und Bewerberinnen die Stellenangebote des Rechnungshofes ablehnten, was zum Teil auf die geringe Attraktivität Luxemburgs als Dienstort und die ***hohen*** Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist; stellt jedoch fest, dass auch die großen, in Luxemburg ansässigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Probleme haben und sich bei der Rekrutierung von Wirtschaftsprüfern und -prüferinnen nun den asiatischen Märkten zuwenden; betont, dass ein solches Vorgehen vom Rechnungshof aus Gründen der Sicherheit und Zulässigkeit nicht angewandt werden kann; ***nimmt die Bemühungen des Rechnungshofs zur Kenntnis und ermutigt ihn, mit anderen in Luxemburg ansässigen Organen im Rahmen der Hochrangigen Interinstitutionellen Gruppe zusammenzuarbeiten, um die Attraktivität Luxemburgs für künftige Bedienstete durch bestimmte Maßnahmen, etwa besondere Wohnzulagen zur Abfederung der hohen Mietkosten für Bedienstete der unteren Besoldungsgruppen und befristete Unterkünfte für Kurzzeitaufenthalte zu angemessenen Preisen, zu erhöhen;***

Or. en

Änderungsantrag 21
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ist besorgt darüber, dass das Einstellungsverfahren zusätzliche Bemühungen erforderte, da etwa 50 % der Bewerber und Bewerberinnen die Stellenangebote des Rechnungshofes ablehnten, was zum Teil auf die geringe Attraktivität Luxemburgs als Dienstort und die Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist; stellt jedoch fest, dass auch die großen, in Luxemburg ansässigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Probleme haben und sich bei der Rekrutierung von Wirtschaftsprüfern und -prüferinnen nun den asiatischen Märkten zuwenden; betont, dass ein solches Vorgehen vom Rechnungshof aus Gründen der Sicherheit und Zulässigkeit nicht angewandt werden kann;	18. ist besorgt darüber, dass das Einstellungsverfahren zusätzliche Bemühungen erforderte, da etwa 50 % der Bewerber und Bewerberinnen die Stellenangebote des Rechnungshofes ablehnten, was zum Teil auf die geringe Attraktivität Luxemburgs als Dienstort und die Lebenshaltungskosten zurückzuführen ist; stellt jedoch fest, dass auch die großen, in Luxemburg ansässigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Probleme haben und sich bei der Rekrutierung von Wirtschaftsprüfern und -prüferinnen nun den asiatischen Märkten zuwenden; betont, dass ein solches Vorgehen vom Rechnungshof aus Gründen der Sicherheit und Zulässigkeit nicht angewandt werden kann; ***spricht sich dafür aus, dass diese Herausforderungen bewältigt werden, indem neue Maßnahmen wie höhere Umzugs- und Wohnungsbeihilfen oder Steuervergünstigungen eingeführt werden, um die Beschäftigung attraktiver zu machen;***

Or. en

Änderungsantrag 22
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	18a. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach die EU und ihre Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen die Solidarität und die Gleichstellung von Frauen und Männern fördern sollen;

Or. en

Änderungsantrag 23
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. teilt die Besorgnis des Rechnungshofs, dass der Berufsstand der Rechnungsprüfer generell mit Einstellungsproblemen zu kämpfen hat, weil junge Arbeitnehmer kein Interesse an Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten haben;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 24
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. teilt die Besorgnis des Rechnungshofs, dass der Berufsstand der Rechnungsprüfer generell mit Einstellungsproblemen zu kämpfen hat, weil junge Arbeitnehmer kein Interesse an Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten haben;	19. teilt die Besorgnis des Rechnungshofs, dass der Berufsstand der Rechnungsprüfer generell mit Einstellungsproblemen zu kämpfen hat, weil junge Arbeitnehmer kein Interesse an Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten haben; ***fordert eine unverzügliche systematische interinstitutionelle Zusammenarbeit, um dieses Problem anzugehen;***

Or. en

Änderungsantrag 25
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. teilt die Besorgnis des Rechnungshofs, dass der Berufsstand der Rechnungsprüfer generell mit Einstellungsproblemen zu kämpfen hat, weil junge Arbeitnehmer kein Interesse an Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten haben;	19. teilt die Besorgnis des Rechnungshofs, dass der Berufsstand der Rechnungsprüfer generell mit Einstellungsproblemen zu kämpfen hat, weil junge Arbeitnehmer kein Interesse an Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten haben; ***fordert zukunftsweisende Lösungen zur Behebung dieses Problems;***

Or. en

Änderungsantrag 26
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stimmt dem Rechnungshof zu, dass bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl nicht immer das Ziel erreicht wird, geeignete Bewerberprofile aus dem Privatsektor anzuziehen und auszuwählen; hebt ***hervor, dass mehrere Probleme***, die bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl auftraten**,** – z. B. technische Probleme mit Fernprüfungen, die zur Annullierung eines Auswahlverfahrens führten und dazu, dass alle anderen auf Eis gelegt wurden **–** ***beim*** Rechnungshof ***ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs hervorriefen***; nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass der Rechnungshof mit dem Europäischen Amt für Personalauswahl zusammenarbeitet, um	20. stimmt dem Rechnungshof zu, dass bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl nicht immer das Ziel erreicht wird, geeignete Bewerberprofile aus dem Privatsektor anzuziehen und auszuwählen; hebt ***die Probleme hervor***, die bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl auftraten – z. B. technische Probleme mit Fernprüfungen, die zur Annullierung eines Auswahlverfahrens führten und dazu, dass alle anderen auf Eis gelegt wurden***; nimmt die Bedenken im Zusammenhang mit den Einstellungs- und Auswahlverfahren für neue Bedienstete zur Kenntnis; fordert den*** Rechnungshof ***auf, seine Bemühungen zur Bewältigung dieser Situation fortzusetzen, um sicherzustellen,***

Auswahlverfahren in regelmäßigen Abständen durchzuführen;	***dass der Rechnungshof seiner Tätigkeit weiterhin nachgehen kann***; nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass der Rechnungshof mit dem Europäischen Amt für Personalauswahl zusammenarbeitet, um Auswahlverfahren in regelmäßigen Abständen durchzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 27
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stimmt dem Rechnungshof zu, dass bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl nicht immer das Ziel erreicht wird, geeignete Bewerberprofile aus dem Privatsektor anzuziehen und auszuwählen; hebt hervor, dass mehrere Probleme, die bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl auftraten, – z. B. technische Probleme mit Fernprüfungen, die zur Annullierung eines Auswahlverfahrens führten und dazu, dass alle anderen auf Eis gelegt wurden – beim Rechnungshof ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs hervorriefen; nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass der Rechnungshof mit dem Europäischen Amt für Personalauswahl zusammenarbeitet, um Auswahlverfahren in regelmäßigen Abständen durchzuführen;	20. stimmt dem Rechnungshof zu, dass bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl nicht immer das Ziel erreicht wird, geeignete Bewerberprofile aus dem Privatsektor anzuziehen und auszuwählen; hebt hervor, dass mehrere Probleme, die bei den Auswahlverfahren des Europäisches Amts für Personalauswahl auftraten, – z. B. technische Probleme mit Fernprüfungen, die zur Annullierung eines Auswahlverfahrens führten und dazu, dass alle anderen auf Eis gelegt wurden – beim Rechnungshof ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs hervorriefen; nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass der Rechnungshof mit dem Europäischen Amt für Personalauswahl zusammenarbeitet, um Auswahlverfahren in regelmäßigen Abständen durchzuführen; ***schlägt eine mögliche Zusammenarbeit mit anderen einschlägigen Einrichtungen der EU vor, um die Einstellungsverfahren zu optimieren;***

Or. en

Änderungsantrag 28
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ***begrüßt die großzügige*** Telearbeitsregelung (bis zu 10 Tage pro Monat), die der Rechnungshof anbietet, um die Probleme im Zusammenhang mit den Einstellungen zu mildern;	22. ***nimmt die*** Telearbeitsregelung (bis zu 10 Tage pro Monat), die der Rechnungshof anbietet, um die Probleme im Zusammenhang mit den Einstellungen zu mildern***, zur Kenntnis***;

Or. en

Änderungsantrag 29
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. begrüßt die Maßnahmen, die der Rechnungshof 2023 ergriffen hat, um das körperliche und geistige Wohlbefinden des Personals sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 30
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert den Rechnungshof auf, einen Jahresbericht zu Gleichstellung und Vielfalt mit nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Beschäftigungskategorien aufgeschlüsselten Daten zu

veröffentlichen sowie konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass unterrepräsentierte Mitgliedstaaten und Minderheiten stärker vertreten sind;

Or. en

Änderungsantrag 31
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. begrüßt die Tatsache, dass der Rechnungshof verschiedene Maßnahmen ergriffen hat, um das Problem der geografischen Unausgewogenheit anzugehen, z. B. eine verstärkte Bekanntmachung der Auswahlverfahren und Stellenausschreibungen des Rechnungshofs in deutlich unterrepräsentierten Mitgliedstaaten, die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Rechnungshofs, um seine Einstellungsverfahren bekannt zu machen und die Kontaktaufnahme mit potenziellen Bewerbern und Bewerberinnen auf Karrieremessen in bestimmten Mitgliedstaaten;	25. begrüßt die Tatsache, dass der Rechnungshof verschiedene Maßnahmen ergriffen hat, um das Problem der geografischen Unausgewogenheit anzugehen, z. B. eine verstärkte Bekanntmachung der Auswahlverfahren und Stellenausschreibungen des Rechnungshofs in deutlich unterrepräsentierten Mitgliedstaaten, die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Rechnungshofs, um seine Einstellungsverfahren bekannt zu machen***,*** und die Kontaktaufnahme mit potenziellen Bewerbern und Bewerberinnen auf Karrieremessen in bestimmten Mitgliedstaaten; ***fordert, weitere Schritte in Betracht zu ziehen, etwa Strategien zur frühzeitigen Einbindung, um junge Talente aus unterrepräsentierten Staaten zu gewinnen;***

Or. en

Änderungsantrag 32
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. stellt mit gewissem Bedauern fest, dass es bis zur Erreichung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses in der mittleren und höheren Führungsebene noch ein weiter Weg ist;

Or. en

Änderungsantrag 33
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. begrüßt, dass bis Ende 2023 alle 29 zusätzlichen Stellen, die für die Prüfung der ARF erforderlich waren, die über Mittel in Höhe von insgesamt 723,8 Mrd EUR verfügt, besetzt wurden; unterstreicht jedoch, dass die Wesentlichkeit, die Komplexität, die hohen Beträge und die raschen Auszahlungen aus der ARF weiterhin eine Herausforderung darstellen und dass nicht alle Aspekte der ARF mit den verfügbaren Mitteln abgedeckt werden können;	26. begrüßt, dass bis Ende 2023 alle 29 zusätzlichen Stellen, die für die Prüfung der ARF erforderlich waren, die über Mittel in Höhe von insgesamt 723,8 Mrd**.** EUR verfügt, besetzt wurden; unterstreicht jedoch, dass die Wesentlichkeit, die Komplexität, die hohen Beträge und die raschen Auszahlungen aus der ARF weiterhin eine Herausforderung darstellen und dass nicht alle Aspekte der ARF mit den verfügbaren Mitteln abgedeckt werden können***, die es dem Rechnungshof ermöglichen, die zufriedenstellende Umsetzung der Meilensteine und Ziele und daher die Rechtmäßigkeit und Regelmäßigkeit der Zahlungen im Rahmen der ARF zu bewerten, die jedoch nicht ausreichen, um sicherzustellen, dass die Ausgaben in Zusammenhang mit der ARF im Einklang mit den Rechtsvorschriften der Union und der Mitgliedstaaten stehen; würdigt die bisherigen Bemühungen des Rechnungshofs, seine Aufgaben im Zusammenhang mit der ARF zu erfüllen, obwohl die ihm dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht ganz angemessen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 34
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. begrüßt, dass bis Ende 2023 alle 29 zusätzlichen Stellen, die für die Prüfung der ARF erforderlich waren, die über Mittel in Höhe von insgesamt 723,8 Mrd EUR verfügt, besetzt wurden; unterstreicht jedoch, dass die Wesentlichkeit, die Komplexität, die hohen Beträge und die raschen Auszahlungen aus der ARF weiterhin eine Herausforderung darstellen und dass nicht alle Aspekte der ARF mit den verfügbaren Mitteln abgedeckt werden können;	26. begrüßt, dass bis Ende 2023 alle 29 zusätzlichen Stellen, die für die Prüfung der ARF erforderlich waren, die über Mittel in Höhe von insgesamt 723,8 Mrd**.** EUR verfügt, besetzt wurden; unterstreicht jedoch, dass die Wesentlichkeit, die Komplexität, die hohen Beträge und die raschen Auszahlungen aus der ARF weiterhin eine Herausforderung darstellen und dass nicht alle Aspekte der ARF mit den verfügbaren Mitteln abgedeckt werden können; ***hebt hervor, dass der Rechnungshof konsequent über eine angemessene Personalausstattung verfügen sollte, so dass er sowohl sein Mandat als auch zusätzliche Aufgaben, die sich aus neuen Finanzierungsinstrumenten wie der ARF ergeben, erfüllen kann;***

Or. en

Änderungsantrag 35
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. ***trägt dem Umstand Rechnung, dass im Hinblick auf das Geschlechterverhältnis im Kollegium des Rechnungshofs die Mitglieder des Rechnungshofs nach Anhörung des Europäischen Parlaments ernannt***	27. ***bedauert, dass zwölf Mitgliedstaaten bisher keine Frau für den Rechnungshof nominiert haben; fordert den Rechnungshof auf, seine Gesamtzusammensetzung zu bewerten und diese Analyse dem Rat und den***

werden und dass der Rechnungshof bei der Auswahl der Mitglieder gemäß Artikel 286 Absatz 2 AEUV kein Mitspracherecht hat;	***Mitgliedstaaten vorzulegen, damit ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei künftigen Ernennungsverfahren angemessen berücksichtigt wird; fordert die Mitgliedstaaten erneut auf, Kandidaten unterschiedlicher Geschlechter vorzuschlagen, mit dem Ziel, eine ausgewogenere und repräsentativere Zusammensetzung des Rechnungshofs sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 36
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. trägt dem Umstand Rechnung, dass ***im Hinblick auf das Geschlechterverhältnis im Kollegium des Rechnungshofs*** die Mitglieder des Rechnungshofs nach Anhörung des Europäischen Parlaments ernannt werden und dass der Rechnungshof bei der Auswahl der Mitglieder gemäß Artikel 286 Absatz 2 AEUV kein Mitspracherecht hat;	27. trägt dem Umstand Rechnung, dass die Mitglieder des Rechnungshofs nach Anhörung des Europäischen Parlaments ernannt werden und dass der Rechnungshof bei der Auswahl der Mitglieder gemäß Artikel 286 Absatz 2 AEUV kein Mitspracherecht hat; ***bedauert jedoch nach wie vor das unausgewogene Geschlechterverhältnis im Kollegium des Rechnungshofs, auch wenn sich die Anzahl der Frauen im Laufe der Jahre etwas erhöht hat; fordert daher den Rat auf, das Ernennungsverfahren zu überdenken, um dieses Problem mit konkreten Maßnahmen anzugehen, wie etwa die Verpflichtung der Mitgliedstaaten, für jede freie Stelle mindestens zwei Kandidaten unterschiedlichen Geschlechts vorzuschlagen;***

Or. en

Änderungsantrag 37
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. trägt dem Umstand Rechnung, dass im Hinblick auf das Geschlechterverhältnis im Kollegium des Rechnungshofs die Mitglieder des Rechnungshofs nach Anhörung des Europäischen Parlaments ernannt werden und dass der Rechnungshof bei der Auswahl der Mitglieder gemäß Artikel 286 Absatz 2 AEUV kein Mitspracherecht hat;	27. trägt dem Umstand Rechnung, dass im Hinblick auf das Geschlechterverhältnis im Kollegium des Rechnungshofs die Mitglieder des Rechnungshofs nach Anhörung des Europäischen Parlaments ernannt werden und dass der Rechnungshof bei der Auswahl der Mitglieder gemäß Artikel 286 Absatz 2 AEUV kein Mitspracherecht hat; ***weist darauf hin, dass innerhalb des Rechnungshofs nach wie vor ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern besteht, da nur 9 von 27 Mitgliedern Frauen sind;***

Or. en

Änderungsantrag 38
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. bedauert, dass der Rat im Laufe der Jahre wiederholt Mitglieder des Rechnungshofs ernannt hat, obwohl das Parlament die betreffenden Personen abgelehnt hatte; betont, dass dem Parlament eine verbindliche Rolle bei der Bewertung der Eignung der Kandidaten für den Rechnungshof zukommen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 39
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag

Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. bedauert, dass der Rat wiederholt Mitglieder des Rechnungshofs ernannt hat, obwohl das Parlament die betreffenden Personen abgelehnt hatte; betont, dass das Parlament eine verbindliche Rolle bei der Bewertung der Eignung der Kandidaten für den Rechnungshof haben sollte;

Or. en

Änderungsantrag 40
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. stellt fest, dass 2023 sieben Burnout-Fälle gemeldet wurden; begrüßt die Tatsache, dass der Rechnungshof verschiedene Maßnahmen zur Verringerung des Burnout-Risikos ergriffen hat, indem er ein umfassendes Programm für Wohlergehen eingeführt, eine Schulung zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit angeboten, Leitlinien für die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach einer längeren Erkrankung veröffentlicht und eingeführt, weiterhin Erste Hilfe für die psychische Gesundheit angeboten und für die Bediensteten die Kosten für zehn Sitzungen mit einem Psychologen bzw. einer Psychologin ihrer Wahl übernommen hat;	29. stellt ***mit Besorgnis*** fest, dass 2023 sieben Burnout-Fälle gemeldet wurden***, wobei dies dieselbe besorgniserregende Zahl wie im Jahr 2022 darstellt***; begrüßt die Tatsache, dass der Rechnungshof verschiedene Maßnahmen zur Verringerung des Burnout-Risikos ergriffen hat, indem er ein umfassendes Programm für Wohlergehen eingeführt, eine Schulung zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit angeboten, Leitlinien für die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach einer längeren Erkrankung veröffentlicht und eingeführt, weiterhin Erste Hilfe für die psychische Gesundheit angeboten und für die Bediensteten die Kosten für zehn Sitzungen mit einem Psychologen bzw. einer Psychologin ihrer Wahl übernommen hat;

Or. en

Änderungsantrag 41

Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. begrüßt, dass im Dezember 2022 eine neue Strategie mit Schwerpunkt auf Prävention, Sensibilisierung und Früherkennung angenommen wurde, um einen respektvollen und mobbingfreien Arbeitsplatz zu schaffen; hebt Maßnahmen hervor, wie eine Präsentation für alle Bediensteten im Januar 2023, um das Verständnis für die Strategie zu erhöhen, die Einführung eines harmonisierten Berichtsformblatts und die Veröffentlichung des ersten aggregierten Jahresberichts über die Umsetzung der Strategie;

Or. en

Änderungsantrag 42
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. stellt anerkennend fest, dass der Rechnungshof 2023 die Vorgabe für berufliche Fortbildung von fünf Tagen nichtsprachenbezogener Fortbildung pro Jahr für das Prüfpersonal im Einklang mit den Empfehlungen der Internationalen Vereinigung der Wirtschaftsprüfer mit 6,7 Tage erneut übertroffen hat; nimmt insbesondere die Schulung des Personals des Rechnungshofs in Bezug auf die NGEU und die ARF zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 43
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29b. begrüßt den Aktionsplan des Rechnungshofs für Vielfalt und Inklusion 2021-2025; nimmt mit Zufriedenheit die Organisation der dritten Woche zur Sensibilisierung für Menschen mit Behinderungen und interinstitutionelle Initiativen zur Förderung der Inklusivität zur Kenntnis; hebt die Bemühungen des Rechnungshofs hervor, einschließlich seiner Umfrage zur Barrierefreiheit am Arbeitsplatz, der Teilnahme an der Auszeichnung für gute Verwaltungspraxis der Europäischen Bürgerbeauftragten und der externen Prüfung der Barrierefreiheit von Gebäuden im Einklang mit den luxemburgischen Rechtsvorschriften zur Barrierefreiheit aus dem Jahr 2023;

Or. en

Änderungsantrag 44
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 29 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29c. betont die entscheidende Rolle des Rechnungshofs als unabhängiger externer Prüfer der Union und als Hüter ihrer Finanzen, wodurch er dazu verpflichtet ist, die höchsten Standards in Bezug auf Integrität, Professionalität und Rechenschaftspflicht einzuhalten und als vorbildliche Organisation zu fungieren, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu vermitteln; weist darauf hin, dass die Mitglieder des Rechnungshofs gemäß

Artikel 285 AEUV völlig unabhängig sein und sich an die höchsten ethischen Grundsätze halten müssen, wobei sie Integrität, Objektivität, berufliches Verhalten, Würde, Engagement und Loyalität an den Tag legen müssen;

Or. en

Änderungsantrag 45
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. betont, dass dem Rechnungshof als unabhängigem externem Prüfer der Union und Hüter ihrer Finanzen große Bedeutung zukommt und dass er die höchstmöglichen Standards einhalten und als vorbildliche Organisation fungieren muss, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu vermitteln; stellt fest, dass die Mitglieder des Rechnungshofs gemäß Artikel 285 AEUV völlig unabhängig sind;

Or. en

Änderungsantrag 46
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. stellt fest, dass der Rechnungshof im Jahr 2023 drei Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Ethik organisierte, an denen 60 Personen teilnahmen; nimmt zur Kenntnis, dass die Ethikkurse des Rechnungshofs allen Bediensteten, einschließlich der	31. stellt fest, dass der Rechnungshof im Jahr 2023 drei Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Ethik organisierte, an denen 60 Personen teilnahmen; nimmt zur Kenntnis, dass die Ethikkurse des Rechnungshofs allen Bediensteten, einschließlich der

Führungskräfte, ***offen standen,*** dass die Standardkurse, in denen Ethik im öffentlichen Dienst sowie die Strategie gegen Belästigung des Rechnungshofs behandelt werden, für neue Bedienstete obligatorisch sind;	Führungskräfte, ***offenstanden und*** dass die Standardkurse, in denen Ethik im öffentlichen Dienst sowie die Strategie gegen Belästigung des Rechnungshofs behandelt werden, für neue Bedienstete obligatorisch sind; ***bedauert, dass keine regelmäßige Teilnahmepflicht für die Ethikkurse für alle Mitarbeiter bestand;***

Or. en

Änderungsantrag 47
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31a. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach es das Ziel der EU und ihrer Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen ist, den Frieden, ihre Werte und das Wohlergehen ihrer Völker zu fördern, den Frieden zu erhalten, Konflikte zu verhüten und die internationale Sicherheit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 48
Tamás Deutsch, Virginie Joron, Julien Sanchez, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 31 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31b. fordert das Organ auf, sich unter Einsatz aller verfügbaren Maßnahmen und Mittel uneingeschränkt für den Frieden einzusetzen und seine Bemühungen vollständig darauf zu richten, damit der Krieg in der Ukraine so bald wie möglich beendet, der Frieden

erhalten und die Sicherheit in Europa gestärkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 49
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 31 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31c. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach die Union, ihre Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen die Gleichheit der Mitgliedstaaten vor den Verträgen und ihre jeweilige nationale Identität, die in ihren grundlegenden politischen und verfassungsmäßigen Strukturen einschließlich der regionalen und lokalen Selbstverwaltung zum Ausdruck kommt, achten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 50
Tamás Deutsch, Virginie Joron, Julien Sanchez, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 31 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31d. fordert das Organ auf, stets die Gleichheit der Mitgliedstaaten und ihre jeweilige Souveränität sowie nationale Identität, die in ihren grundlegenden politischen und verfassungsmäßigen Strukturen einschließlich der regionalen und lokalen Selbstverwaltung zum Ausdruck kommt, zu achten und alle Mitgliedstaaten gleichzubehandeln;

Or. en

Änderungsantrag 51
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. bedauert, dass der Rechnungshof nicht uneingeschränkte mit der EUStA zusammengearbeitet hat, da er sich weigert, die Immunität seines ehemaligen Präsidenten aufzuheben und der EUStA Zugang zu seinen Räumlichkeiten für eine Durchsuchung im Zusammenhang mit der Untersuchung eines möglichen Fehlverhaltens zu gewähren, wobei dies nach Ansicht der EUStA als Eingriff in die ordnungsgemäße Durchführung einer Untersuchung angesehen werden könnte; weist darauf hin, dass der Rechnungshof als externer Prüfer der Union an die Grundsätze der Rechenschaftspflicht, Integrität und Transparenz sowie an den Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit zwischen den Organen der EU gebunden ist; fordert den Rechnungshof auf, sicherzustellen, dass die Immunität nicht eingesetzt wird, um ein rechtmäßiges Gerichtsverfahren zu behindern, und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die uneingeschränkte interinstitutionelle Zusammenarbeit bei der Prävention und Untersuchung von Betrug sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 52
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

32a. ist besorgt angesichts von Medienberichten, denen zufolge eine Untersuchung der EUStA zum Missbrauch von Finanzmitteln durch den ehemaligen Präsidenten des Rechnungshofs derzeit durch die Entscheidung des Rechnungshofs, seine Immunität nicht aufzuheben, blockiert wird; fordert den Rechnungshof auf, bei allen von der EUStA eingeleiteten Ermittlungsverfahren uneingeschränkt mit ihr zusammenzuarbeiten und über die Gründe für die Entscheidung, die Immunität nicht aufzuheben, Bericht zu erstatten;

Or. en

Änderungsantrag 53
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion
Daniel Freund

Entschließungsantrag
Ziffer 32 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32b. stellt mit Besorgnis fest, dass die EUStA Medienberichten zufolge 2023 die Aufhebung der Immunität mehrerer Bediensteter des Rechnungshofs beantragte und dass es der Rechnungshof bislang abgelehnt hat, diesem Antrag stattzugeben; betont, dass Immunität zwar dem Schutz der Unabhängigkeit der EU-Organe dient, sie jedoch nicht missbraucht werden sollte, um Einzelpersonen vor gerechtfertigter gerichtlicher Kontrolle zu schützen; ist der Ansicht, dass Anträge auf Aufhebung der Immunität nur unter außergewöhnlichen Umständen abgelehnt werden sollten; fordert den Rechnungshof auf, der Entlastungsbehörde eine ausführliche Begründung für seine Entscheidung in diesem Fall vorzulegen, in der gegebenenfalls die spezifischen

rechtlichen und verfahrenstechnischen Bedenken dargelegt werden, die zur Ablehnung geführt haben; fordert den Rechnungshof ferner nachdrücklich auf, bei seiner Zusammenarbeit mit der EUStA und anderen EU-Einrichtungen, die für die Bekämpfung von Betrug und Fehlverhalten zuständig sind, ein hohes Maß an Transparenz und Rechenschaftspflicht aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 54
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. fordert den Rechnungshof auf, dafür zu sorgen, dass die Erklärungen über die finanziellen Interessen sowie zu Geschenken oder Bewirtung aller Mitglieder und Führungskräfte im Einklang mit den bewährten Verfahren der EU-Transparenzvorschriften in einer Online-Datenbank öffentlich zugänglich sind;

Or. en

Änderungsantrag 55
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. ***stellt fest***, dass 2024 der Rechnungshof gemeinsam mit dem Gerichtshof die Kommission aufforderte, an einem interinstitutionellen Dialog	34. ***begrüßt***, dass 2024 der Rechnungshof gemeinsam mit dem Gerichtshof die Kommission aufforderte, an einem interinstitutionellen Dialog

teilzunehmen, um sich auf gemeinsame Regelungen für die Nutzung von Dienstfahrzeugen zu einigen, was den in den Entschließungen des Parlaments vom 11. April 2022 zur Entlastung zur Ausführung der Haushaltspläne des Rechnungshofs und des Gerichtshofs enthaltenen Bemerkungen entspricht; unterstreicht die Forderung, dass alle Organe der Union sich auf ein einziges, horizontal anwendbares System einigen sollten, das für weniger Verwirrung sorgen und die Transparenz und Effizienz bei der Verwendung öffentlicher Gelder erhöhen würde; nimmt zur Kenntnis, dass eine Arbeitsgruppe im Rahmen des für Fragen des Statuts zuständigen interinstitutionellen vorbereitenden Ausschusses eingesetzt werden soll; begrüßt die Bereitschaft des Rechnungshofs, die Vorschriften an die geltenden Vorschriften der Kommission anzupassen;	teilzunehmen, um sich auf gemeinsame Regelungen für die Nutzung von Dienstfahrzeugen zu einigen, was den in den Entschließungen des Parlaments vom 11. April 2022 zur Entlastung zur Ausführung der Haushaltspläne des Rechnungshofs und des Gerichtshofs enthaltenen Bemerkungen entspricht; unterstreicht die Forderung, dass alle Organe der Union sich auf ein einziges, horizontal anwendbares System einigen sollten, das für weniger Verwirrung sorgen und die Transparenz und Effizienz bei der Verwendung öffentlicher Gelder erhöhen würde; nimmt zur Kenntnis, dass eine Arbeitsgruppe im Rahmen des für Fragen des Statuts zuständigen interinstitutionellen vorbereitenden Ausschusses eingesetzt werden soll; begrüßt die Bereitschaft des Rechnungshofs, die Vorschriften an die geltenden Vorschriften der Kommission anzupassen***, bekräftigt jedoch die Kritik, die bereits in früheren Entlastungsbeschlüssen zu dem neuen Beschluss aus dem Jahr 2022 über Reisen und Dienstreisen der Mitglieder und die Nutzung von Fahrern und Autos durch die Mitglieder geäußert wurde, da dieser gegen den allgemeinen Grundsatz verstößt, dass die Fahrzeugflotte unter keinen Umständen außerhalb der strikten Wahrnehmung der Aufgaben der Mitglieder des Rechnungshofs genutzt werden sollte***;
	Or. en

Änderungsantrag 56
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 35 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	35a. fordert den Rechnungshof auf, eine verpflichtende Karenzzeit von

mindestens zwei Jahren für ehemalige Mitglieder und hohe Beamte einzuführen, bevor sie eine Lobby- oder Beratungstätigkeit in den Bereichen antreten können, die Prüfungen des Rechnungshofs unterliegen;

Or. en

Änderungsantrag 57
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 36 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	36a. begrüßt die Ausweitung des Umfangs der über die Dienstreise eines Mitglieds veröffentlichten Informationen, weist jedoch auf die Forderung des Parlaments hin, Informationen über Dienstreisen über die Gesamtdauer des Mandats der Mitglieder bereitzustellen; begrüßt die Überarbeitung des Verhaltenskodex für die Mitglieder, durch den es den Mitgliedern untersagt ist, eine ehrenamtliche Position in einer politischen Organisation zu bekleiden, wodurch die Forderung des Parlaments umgesetzt wurde, dass die Mitglieder keine formalisierten Verbindungen zur Politik haben sollten; stellt fest, dass die Schlussfolgerungen des internen Prüfungsberichts über Ethik der Präsidentin des Parlaments und dem Vorsitzenden des Haushaltskontrollausschusses im 3. Quartal 2024 übermittelt werden sollten, und fordert den Rechnungshof auf, den gesamten Haushaltskontrollausschuss über sie zu unterrichten;

Or. en

Änderungsantrag 58
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 36 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	36a. fordert den Rechnungshof nachdrücklich auf, Beschlüsse über Ablehnungen in Fällen, in denen Mitglieder oder Bedienstete Interessenkonflikte angeben, in Echtzeit zu veröffentlichen, um für mehr Transparenz im Prüfungsverfahren zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 59
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 38

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
38. bedauert, dass ein Jahresverzeichnis der im Jahr 2023 abgeschlossenen Verträge oberhalb des in der Richtlinie vorgesehenen Schwellenwerts (>140 000 EUR für Dienstleistungen/Lieferungen; >5 382 000 EUR für Bauarbeiten) nicht auf der Website des Rechnungshofs verfügbar ist; fordert den Rechnungshof auf, das Verzeichnis in einem gesonderten Dokument zu veröffentlichen und für einen benutzerfreundlichen Zugang zu sorgen;	38. bedauert, dass ein Jahresverzeichnis der im Jahr 2023 abgeschlossenen Verträge oberhalb des in der Richtlinie vorgesehenen Schwellenwerts (>140 000 EUR für Dienstleistungen/Lieferungen; >5 382 000 EUR für Bauarbeiten) nicht auf der Website des Rechnungshofs verfügbar ist; fordert den Rechnungshof auf, das Verzeichnis in einem gesonderten Dokument ***unverzüglich*** zu veröffentlichen und für einen benutzerfreundlichen Zugang zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 60
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 40

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
40. ***unterstützt voll und ganz die Begründung des Rechnungshofs seiner Entscheidung,*** dem Transparenzregister ***nicht beizutreten, da er kein Eigeninteresse daran hat, Entscheidungsprozesse zu beeinflussen, sondern lediglich Fakten und objektive Rückmeldungen zu den Programmen der Union bereitstellen möchte; weist darauf hin, dass alle Berichte des Rechnungshofs öffentlich zugänglich sind und dass sie einem strengen Clearing-Verfahren mit den geprüften Stellen unterzogen werden; ist sich bewusst, dass der umgekehrte Fall einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für den Rechnungshof bedeuten und nicht zu mehr Transparenz beitragen würde***;	40. ***fordert den Rechnungshof nachdrücklich auf, seinen Standpunkt in Zusammenhang mit*** dem Transparenzregister ***der EU zu überdenken, das durch die interinstitutionelle Vereinbarung vom 20. Mai 2021 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Kommission über ein verbindliches Transparenzregister eingerichtet wurde1a***;

Or. en

Änderungsantrag 61
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 40

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
40. ***unterstützt voll und ganz*** die Begründung des Rechnungshofs ***seiner*** Entscheidung, dem Transparenzregister nicht beizutreten, da er kein Eigeninteresse daran hat, Entscheidungsprozesse zu beeinflussen, sondern lediglich Fakten und objektive Rückmeldungen zu den Programmen der Union bereitstellen möchte; weist darauf hin, dass alle Berichte des Rechnungshofs öffentlich zugänglich sind und dass sie einem strengen Clearing-Verfahren mit den geprüften Stellen unterzogen werden; ***ist sich bewusst, dass der umgekehrte Fall einen zusätzlichen***	40. ***lehnt*** die Begründung des Rechnungshofs ***für seine*** Entscheidung, dem Transparenzregister nicht beizutreten, ***weiterhin ab,*** da er kein Eigeninteresse daran hat, Entscheidungsprozesse zu beeinflussen, sondern lediglich Fakten und objektive Rückmeldungen zu den Programmen der Union bereitstellen möchte; weist darauf hin, dass alle Berichte des Rechnungshofs öffentlich zugänglich sind und dass sie einem strengen Clearing-Verfahren mit den geprüften Stellen unterzogen werden; ***bekräftigt seine nachdrückliche Forderung an den***

Verwaltungsaufwand für den Rechnungshof bedeuten und nicht zu mehr Transparenz beitragen würde;	***Rechnungshof, dem Transparenzregister der EU beizutreten, um die Grundprinzipien der Transparenz einzuhalten und gleichzeitig keine Hindernisse für die vollständige Unabhängigkeit des Rechnungshofs zu schaffen***;

Or. en

Änderungsantrag 62
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 40 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	40a. begrüßt die erheblichen Fortschritte, die 2023 bei der Einrichtung des Dokumentenmanagement-Ökosystems (DOME) erzielt wurden, insbesondere die Bereitstellung und Umsetzung der neuen elektronischen Signatur und des zentralen Genehmigungsmoduls für PASS (Verfahren zur Genehmigung, Unterzeichnung und Übermittlung von Dokumenten) durch konkrete Verfahren zur Dokumentengenehmigung; fordert den Rechnungshof auf, seine Ziele, die darin bestehen, die Arbeitsabläufe für die Überprüfung und Genehmigung zu digitalisieren und ihre Effizienz zu verbessern, weiter zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 63
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 40 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	40b. stellt fest, dass sich der

Rechnungshof weiterhin aktiv an der Arbeitsgruppe für neu entstehende Technologien des Interinstitutionellen Ausschusses für den digitalen Wandel beteiligt, deren Arbeitsschwerpunkt 2023 auf dem Bereich der künstlichen Intelligenz lag; stellt fest, dass das 2021 eingerichtete DATA-Team (Daten und Technologie für die Prüfung) weiter an der Umsetzung des Entwicklungsplans für eine bessere Nutzung von Technologie zur Unterstützung der Prüfungsziele des Rechnungshofs arbeitete und insbesondere eine Analyse der Chancen und Herausforderungen der KI für den Rechnungshof und seine Prüfungsarbeit vorbereitete und dann mit der Ausarbeitung eines Vorschlags für eine Strategie für den Einsatz von KI im Prüfungsprozess begann;

Or. en

Änderungsantrag 64
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 40 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	40a. weist erneut darauf hin, dass es wichtig ist, die Digitalisierung der Prüfungstätigkeiten zu verbessern; begrüßt alle in dieser Richtung unternommenen Anstrengungen, die der Rechnungshof in Verbindung mit der gestiegenen Zahl von Vor-Ort-Kontrollen unternimmt, wodurch ein System effizienter und genauer Prüfungstätigkeiten geschaffen wird;

Or. en

Änderungsantrag 65
Damian Boeselager

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 42 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	42a. fordert den Rechnungshof nachdrücklich auf, einen Rahmen für Cybersicherheitsprüfungen für die Organe und Agenturen der EU zu entwickeln, um harmonisierte Sicherheitsstandards und Resilienzmaßnahmen gegen Cyberbedrohungen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 66
Olivier Chastel, Gilles Boyer, Vlad Vasile-Voiculescu, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 43

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
43. nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass der Rechnungshof mindestens drei simulierte Phishing-Übungen pro Jahr durchführt, um die Nutzer für diese Art von Cyber-Bedrohung zu sensibilisieren; stellt ferner fest, dass der Rechnungshof alle drei Jahre eine umfassende Bewertung der Cybersicherheitsrisiken durchführt;	43. nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass der Rechnungshof mindestens drei simulierte Phishing-Übungen pro Jahr durchführt, um die Nutzer für diese Art von Cyber-Bedrohung zu sensibilisieren; stellt ferner fest, dass der Rechnungshof alle drei Jahre eine umfassende Bewertung der Cybersicherheitsrisiken durchführt; ***schlägt dem Rechnungshof vor, regelmäßig Pflichtschulungen für alle Mitarbeiter zu Cyberbedrohungen, einschließlich bewährter Verfahren für den sicheren Einsatz von KI, zu organisieren.***

Or. en

Änderungsantrag 67
Caterina Chinnici

Entschließungsantrag
Ziffer 44

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
44. nimmt mit Erleichterung zur Kenntnis, dass während des Cybervorfalls im Juli 2023, bei dem eines der Gateways für die Perimetersicherheit durch Ausnutzung einer Software-Schwachstelle kompromittiert wurde, keine Spuren einer Datenexfiltration oder lateraler Bewegung des Eindringlings zu anderen IT-Systemen des Rechnungshofs festgestellt wurden;	44. nimmt mit Erleichterung zur Kenntnis, dass während des Cybervorfalls im Juli 2023, bei dem eines der Gateways für die Perimetersicherheit durch Ausnutzung einer Software-Schwachstelle kompromittiert wurde, keine Spuren einer Datenexfiltration oder lateraler Bewegung des Eindringlings zu anderen IT-Systemen des Rechnungshofs festgestellt wurden; ***stellt fest, dass der Anbieter die Software-Schwachstelle nur zwei Tage vor dem Vorfall offengelegt hatte;***

Or. en

Änderungsantrag 68
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 50 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	50a. fordert den Rechnungshof nachdrücklich auf, Umweltkriterien in seine Beschaffungspolitik aufzunehmen und sicherzustellen, dass alle gekauften Waren und Dienstleistungen im Einklang mit den EU-Leitlinien für eine umweltgerechte Vergabe öffentlicher Aufträge hohen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 69
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 51 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	51a. fordert das Organ auf, auf der Grundlage seiner eigenen institutionellen Erfahrungen und Erkenntnisse aus Fällen in der Vergangenheit dem Europäischen Parlament und seinem Haushaltskontrollausschuss Empfehlungen für neue Möglichkeiten zur Bekämpfung von Fehlverhalten und missbräuchlicher Verwendung von EU-Mitteln zu übermitteln und über bewährte Verfahren zu informieren, da die finanziellen Interessen der Europäischen Union im Parlament nachweislich nicht hinreichend geschützt wurden; ist der Ansicht, dass dies an dem Strafverfahren und den Ermittlungen deutlich geworden ist; vertritt die Auffassung, dass das Parlament diesbezüglich durchaus von einer neuen Perspektive und einem Beitrag des Organs profitieren könnte;

Or. en

Änderungsantrag 70
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 51 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	51a. fordert, dass ein jährlich stattfindender interinstitutioneller Dialog zwischen dem Rechnungshof, dem Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltskontrolle ins Leben gerufen wird, um eine systematische Weiterverfolgung der Prüfungsergebnisse und eine bessere Überwachung der Ausgaben der EU sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 71
Tamás Deutsch, Julien Sanchez, Virginie Joron

Entschließungsantrag
Ziffer 52

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
52. weist erneut darauf hin, dass eine wirksame Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungshof und der Kommission nur in begrenztem Umfang möglich sein wird, solange die Kommission nicht die Methode des Rechnungshofs zur Bewertung der Fehlerquoten übernimmt, die auf einer unabhängigen und umfassenden Bewertung aller Regelverstöße beruht, während die Kommission den Schwerpunkt auf behebbare Fehler legt;	52. weist erneut darauf hin, dass eine wirksame Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungshof und der Kommission nur in begrenztem Umfang möglich sein wird, solange die Kommission nicht die Methode des Rechnungshofs zur Bewertung der Fehlerquoten übernimmt, die auf einer unabhängigen und umfassenden Bewertung aller Regelverstöße beruht, während die Kommission den Schwerpunkt auf behebbare Fehler legt; ***lehnt die Verwendung von EU-Mitteln als Instrument des politischen Drucks entschieden ab; fordert den Rechnungshof auf, eine besondere Prüfung der Fälle vorzunehmen, in denen der Zugang zu Mitteln der EU für bestimmte Mitgliedstaaten aus politischen Gründen eingeschränkt oder an Bedingungen geknüpft wurde; betont, dass die objektive und rechtmäßige Kontrolle der Mittel der EU nicht zu einem Instrument für die politischen Spiele der zentralen Brüsseler Eliten werden darf;***

Or. en

Änderungsantrag 72
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 53

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
53. begrüßt, dass der Rechnungshof eng mit dem OLAF und der EUStA zusammenarbeitet, unter anderem im Rahmen von Workshops, Veranstaltungen	53. begrüßt, dass der Rechnungshof eng mit dem OLAF und der EUStA zusammenarbeitet, unter anderem im Rahmen von Workshops, Veranstaltungen

zur Sensibilisierung und durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen; stellt darüber hinaus fest, dass der Rechnungshof im Jahr 2023 dem OLAF 20 Fälle von Betrugsverdacht und der EUStA 17 Fälle gemeldet hat;	zur Sensibilisierung und durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen; stellt darüber hinaus fest, dass der Rechnungshof im Jahr 2023 dem OLAF 20 Fälle von Betrugsverdacht und der EUStA 17 ***derartige*** Fälle gemeldet hat; ***hebt seine Auffassung hervor, dass Betrugsverdachtsfälle umgehend dem OLAF und der EUStA für eine gründliche Untersuchung gemeldet werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 73
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 53 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	53a. fordert den Rechnungshof auf, einen strukturierten Mechanismus für die Zusammenarbeit mit dem OLAF und der EUStA bei der Betrugsaufdeckung einzurichten, der auch Vereinbarungen über die gemeinsame Nutzung von Daten in Echtzeit und einen gemeinsamen Prüfungsansatz für Finanzierungsbereiche der EU mit hohem Risiko umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 74
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 58 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	58a. fordert das Organ auf, davon abzusehen, die Geschlechter- und

Wokenessideologie zu fördern, zu verbreiten und zu unterstützen, und stattdessen den Vertrag und seine Bestimmungen sowie die jeweilige nationale Identität der Mitgliedstaaten zu achten, die in ihren grundlegenden Strukturen, ihrer Geschichte, ihrer Religion und ihren Traditionen zum Ausdruck kommt;

Or. en

Änderungsantrag 75
Virginie Joron, Ondřej Knotek, Tamás Deutsch, Julien Sanchez

Entschließungsantrag
Ziffer 60 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	60a. lobt den Rechnungshof für seine detaillierten Berichte, die deutlich verständlicher als die Veröffentlichungen der Kommission sind;
	ermuntert den Rechnungshof, noch mehr konkrete Beispiel in den Infokästen anzuführen;

Or. fr